

Nahversorgung ist LebensQualität „Rott für uns alle“

„Rotter Oktober“ Einkaufen, Informieren, Schlemmen und Genießen Apfelmarkt und Mantelssonntag vereint: Programm auch heuer so bunt wie die Blätter des Herbstes



14. Oktober

Die Premiere im Jahr 2006 war ein überwältigender Erfolg: Der erste „Rotter Oktober“ stieß bei der Bevölkerung in und rund um Rott am Inn auf großes Interesse. So bunt wie die Blätter des Herbstes präsentiert sich auch heuer das Programm, das am Sonntag, 14. Oktober, von 11 bis 17 Uhr zum Einkaufen, Bummeln, Schlemmen und entspanntem Genießen einlädt. Die Organisatoren der Initiative Nahversorgung „Rott für uns alle“ und aus dem Gewerbeverband haben diesmal zwei Veranstaltungen unter einem Dach vereint:

Apfelmarkt und verkaufsoffenen Mantelssonntag. Mit Aktionen und Ausstellungen, Führungen und Unterhaltung, Darbietungen der Vereine und kulinarischen Angeboten zeichnen sie ein Spiegelbild der aktiven, lebendigen Gemeinde Rott am Inn. Hier lässt es sich gut wohnen und arbeiten, beweisen die Attraktionen des „Rotter Oktobers“, die über die vielfältigen Angebote des Ortes informieren.

Ein Dorf stellt sich vor

Das ganze Dorf entwickelt sich am Sonntag, 14. Oktober, zur Präsentationsbühne: Die Geschäfte öffnen ihre Türen. Die Wirte und der Bauernmarkt laden zum Schlemmen ein. Im Zentrum wird auf dem Apfelmarkt gefeilscht und gehandelt. Gemeindliche Einrichtungen wie der neue Kindergarten im Gemeindehaus und die Zwergerl-Gruppen im Forsthaus ermöglichen am „Tag der offenen Tür“ einen Blick hinter die Kulissen. Die Feuerwehr präsentiert sich auf dem Lidl-Parkplatz und von Attraktion zu Attraktion fährt unter anderem ein Lanz-Bulldog.

Landwirtschaft im Fokus

Auch der Apfelmarkt stellt die landwirtschaftliche Tradition der Gemeinde in den Mittelpunkt: Hier verkaufen die Bauern der Region ihre Ernteerzeugnisse neben Obst auch Eingemachtes, Marmeladen, Essig und Öl, Säfte und Obstbrände. Traditionelle landwirtschaftliche Maschinen des Vereins alter Fahrzeuge zeigen, wie die Ernte des Herbstes verarbeitet wird: Zu sehen sind unter anderem ein Kartoffeldämpfer und eine Kracherlmaschine in Aktion. Der landwirtschaftliche Nachwuchs darf sich im Wettmelken an einer Plastikkuh versuchen.

Großes Programm für Kinder und Jugendliche

Kinder kommen beim zweiten „Rotter Oktober“ wieder voll auf ihre Kosten: Die Rotter Pfadfinder haben für sie ein eigenes Programm auf die Beine gestellt. Im Kart sausen die Jugendlichen außerdem auf einer Formel-Eins-Strecke rund um den Edeka Markt, um ihre Geschicklichkeit zu beweisen. Gemütlicher des Weges geht es beim Reiten auf Ponys, beim Streicheln eines Esels der Stiftung Attl oder in der Kindereisenbahn. Kleine Blauröcke dürfen außerdem in das Führerhaus der Feuerwehrautos klettern. Nach Herzenslust darf auf der Hüpfburg getobt werden. Zum ersten Mal präsentiert sich außerdem der neue gemeindliche Kindergarten im Gemeindehaus sowie die Zwergerl-Gruppe im Forsthaus mit einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit. Der Förderverein Turnhalle e.V. lädt ein, einen Kletterturm zu besteigen. Ein Puppentheater des katholischen Kindergartens entführt in die abenteuerliche Welt von Kasperl und seinen Freunden.

Lebendiges Dorfleben

Sportlich geht es auf einer Anlage in der Münchener Straße her: Dort veranstalten die Stockschützen ein Weitschießen. Über ihre Aktivitäten informieren Vereine des Dorfes. Informationen zur Ortsgeschichte gibt es im Zentrum. Die beiden Rotter Autoren Herr Dr. Richard Kirchlechner und Herr Professor Dr. Jürgen Hüther stellen ihre neuesten Bücher vor. Die Kreativität der Bevölkerung beweist eine Ausstellung im zweiten Stock des Gemeindehauses: Hier zeigen Hobbykünstler des Ortes ihr vielseitiges Können. Musikalisch umrahmen die Rotter Blechbläser und die Rotter Blaskapelle sowie der Trachtenverein den Apfelmarkt und Mantelssonntag. Mit Unterhaltung und Aktionen unterstreichen außerdem die Geschäfte und die Wirte die Besonderheit des Tages.

Rotter Oktober: für alle ein Gewinn

Eine Tombola lockt mit tollen Gewinnen vom Flachbildschirm bis zum Fahrrad oder Kaffeeautomaten. Ein ganz besonderer Gewinn lockt außerdem: ein Blick über die Dächer von Rott aus dem Korb der Feuerwehrleiter. Auch wenn es nicht gelingt, einen Superpreis zu ergattern: Ein Besuch beim „Rotter Oktober“ ist für alle ein Gewinn.

Alexandra Wagner-Simmer (Arbeitskreis)
Hans Senega, Kernteamsprecher

Hallo Kinder!

Besucht uns mit Euren Spardosen während der extra langen

Sumsi-Sparwochen
vom 22. bis 31. Oktober 2007

Als Belohnung für Euren Sparfleiß gibt es ein Geschenk.

Für Euer Gespartes bekommt Ihr einen Sonderzinssatz
auf Euer Sumsi-Sparbuch.

VR Bank Rott am Inn